

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Guideline Essentielle Hypertonie. Update 2016.

Herausgeber: mednetbern AG. Amato Giani, Stefan Schäfer, Jost Schönberger

Verfügbar in: Deutsch, Französisch

Gültig bis: 2021

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Unser Ziel ist die Verwirklichung einer hochstehenden Behandlungsqualität, welche von einem Grundversorger bei genauer Befolgung unserer Guideline problemlos erreicht werden kann. Fünf Jahre nach der Einführung unserer ersten Guideline zur essentiellen Hypertonie war die Zeit reif für diverse Anpassungen. Unklarheiten und Lücken der bisherigen Guideline sollten beseitigt, und uns wichtig erscheinende Neuerungen bekanntgemacht werden.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen

Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Prävention

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

National, Europäisch, International

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2016

Links zu Guidelines

Guideline Essentielle Hypertonie

http://www.mednetbern.ch/publications/guideline-arterielle-hypertonie_Update_2016.pdf

Was ist neu beim Update 2016? Hypertonie-Guideline von mednetbern

<http://www.mednetbern.ch/publications/artikel-hypertonie-update-2016-internet.pdf>

Was ist neu beim Update 2016? Hypertonie-Guideline von -mednetbern

<https://primary-hospital-care.ch/de/article/doi/phc-d.2017.01449/>

Kontakt

mednetbern AG

mednetbern AG, c/o Dr. med. Ursula Frey, Engestrasse 9, 3012 Bern

Amato Giani

amato.giani@hin.ch

031 302 14 94

<http://www.mednetbern.ch/guidelines-publication.html>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.